

# Fliesen - tegels

*Niederländische Fliesen aus der  
Sammlung Roely und Arend Nijboer*

Sonderausstellung  
im Jan Bouman Haus  
im Holländischen Viertel  
in Potsdam

vom 26. 7. - 9. 11. 2008



# Fliesen - tegels

*Niederländische Fliesen aus der Sammlung  
Roely und Arend Nijboer*

Arend Nijboer sagt von seiner Fliesensammlung:

„Die meisten Fliesen kommen von einem Bauernhof bei Ommen ( Provinz Overijssel), der ungefähr 1750 gebaut wurde. Dieser Bauernhof gehörte zu dem Landgut Groot Archem. Der Bauernhof war sehr baufällig und wurde 1966 abgerissen. Der Abbruchunternehmer bot mir die Fliesen an, einschließlich des Fliesentableaus für 1 Gulden das Stück.

Später habe ich von einem anderen Landgut noch einzelne Fliesen bekommen, vor allem mit Blumenmotiven. Das Schöne an diesen Fliesen ist, dass keine einzige der anderen gleicht, weil alle mit der Hand bemalt sind.

Was die Motive betrifft, denke ich, dass diese Fliesen fast alle im Friesischen Makkum hergestellt sind, von der Firma Tichelaar.“





Bei den typischen niederländischen Fliesen handelt es sich um Fayence-Fliesen aus Meereston und Mergel, die gebrannt, dann mit einer weißen Zinnglasur versehen, anschließend bemalt und nochmals gebrannt wurden.

Von Italien über Antwerpen gelangte das Fliesenhandwerk im 16. Jh. in die nördliche Niederlande. Das goldene Zeitalter bewirkte die rasche Verbreitung der Fliesen. Als Ballast der großen Handelsschiffe gelangten niederländische Fliesen massenhaft auch nach Deutschland.

Viele blau-weiße Fliesen, nicht etwa aus Delft, sondern vorwiegend aus Friesland, sind selbst in Potsdamer Schlössern und Villen zu bewundern. Besonders eindrucksvoll ist der Fliesensaal im Schloss Caputh mit Fliesen von 1670 bis ca. 1900, unter den Motiven dort auch die beliebten Kinderspiele. Viele dieser Fliesen kommen aus Harlingen, wo heute wieder Fayence-Fliesen in Handarbeit gefertigt werden.





**FÖRDERVEREIN ZUR PFLEGE  
NIEDERLÄNDISCHER KULTUR  
IN POTSDAM e.V.**

**Jan Bouman Haus**

Mittelstr. 8  
14467 Potsdam  
Tel. 0331-2803773  
Fax 0331-2805872  
e-mail: [info@jan-bouman-haus.de](mailto:info@jan-bouman-haus.de)  
[www.jan-bouman-haus.de](http://www.jan-bouman-haus.de)

Führungen für alle Altersgruppen nach Vereinbarung  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 11-18 Uhr

Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit:

**Roely und Arend Nijboer**  
Bovensmilde (NL)

**Harlinger Aardewerk- en Tegelfabriek**  
Voorstraat 84  
8861 BP Harlingen (NL)  
[www.harlinger.nl](http://www.harlinger.nl)

**Koninklijke Tichelaar Makkum**  
Turfmarkt 65  
8754 CJ Makkum (NL)  
[www.tichelaar.nl](http://www.tichelaar.nl)

Wir danken der Stadt Potsdam  
Bereich Marketing / Kommunikation  
für die finanzielle Unterstützung

